

Für die Ewigkeit

Bürgerstiftung Taunusstein mit offizieller Anerkennung

TAUNUSSTEIN – „Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns, mit großartigem Engagement aller Beteiligten und mit einem sehr glücklichen Ausgang“. So beschreibt Raimund Scheu, 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung, die Gründungsphase dieser für Taunusstein einzigartigen Institution. Denn seit dem 13. November ist die Stiftung offiziell durch die Aufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium in Darmstadt anerkannt, und in der vergangenen Woche ist sie auch vom Finanzamt als gemeinnützig eingestuft worden.

„Beide Genehmigungen waren sehr wichtig“, ergänzt Manfred Linninger, „denn eine Bürgerstiftung ist auf die Ewigkeit angelegt. Da muss die Errichtung schon genauestens überprüft werden. Die Menschen möchten ja unserer Arbeit und ihrer Nachhaltigkeit volles Vertrauen schenken können. Und unser Schatzmeister Uwe Löser kann jetzt auch für alle Spenden und Zustiftungen die entsprechenden Zuwendungsbescheinigungen ausstellen“.

Auch eine Bürokraft ist zwischenzeitlich gefunden, die ehrenamtlich den Vorstand unterstützt. Ge-

plant sind feste Bürozeiten zweimal wöchentlich, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, den Aktiven und Firmenpartnern eine feste Anlaufstelle anbieten zu können.

Leider mangelt es noch an entsprechendem Büroraum. So ruft die Bürgerstiftung alle Taunussteiner auf, sich im eigenen Umfeld umzuschauen, ob sich dort nicht ein Plätzchen für Schreibtisch, Computer, Telefon und Aktenschrank finden würde. Ansprechpartner dafür ist Manfred Linninger mit der Telefon 06128/ 44462.

Dass man sich auf Erreichtem nicht ausruht, dafür sorgen Vorstand und Stiftungsrat. Jetzt beginnt die eigentliche Arbeit mit der Auswahl der ersten Projekte, die realisiert werden sollen. Und es wird weiter „getrommelt“, um Zustifter und Spender für die Stiftung zu gewinnen.

Wer sich schon einmal informieren oder aktiv mitarbeiten möchte, wird auf der nagelneuen Internetseite www.buergerstiftung-taunusstein.de fündig. Oder man besucht den nächsten Stammtisch am Dienstag, 30. Januar, um 19. 30 Uhr im Ratskeller in Bleidenstadt.